



Fraktion der Progressiven Allianz der  
**Sozialdemokraten**  
im Europäischen Parlament

**Jutta Haug**  
Mitglied des  
Europäischen Parlaments

EU/EP: Gleichberechtigung

Brüssel, 22. März 2012

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Jutta HAUG: Frauen arbeiten 83 Tage unentgeltlich**

#### **Deutschlandweiter Aktionstag zum Equal Pay Day**

Am 23. März 2012 haben deutsche Frauen 83 Tage länger gearbeitet, um den gleichen Lohn zu bekommen, den ihre männlichen Kollegen bereits am 31. Dezember verdient hatten. Um das Bewusstsein für dieses geschlechtsspezifische Lohngefälle von derzeit 23 Prozent zu schärfen, wird der Equal Pay Day zum fünften Mal in Deutschland durchgeführt.

Auf die Lohnschere aufmerksam zu machen, ist für **Jutta HAUG**, SPD-Europaabgeordnete, eine Herzensangelegenheit, weil "die Lohnungleichheit Auswirkungen auf das gesamte Leben von Frauen hat." Sie erwirtschaften weniger Vermögen und beziehen letztendlich auch weniger Rente aufgrund der niedrigeren Löhne. "Wir müssen die Ursachen ins Visier nehmen und Lösungen gesamtgesellschaftlich suchen und umsetzen." Frauen arbeiten häufig in frauentypischen Berufen mit schlechterer Bezahlung, in (unfreiwilliger) Teilzeit oder in Minijobs. In einigen Branchen und auf Managementebene sind Frauen fast gar nicht vertreten. Sie unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit, um sich der Familie, der Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen zu widmen. Darüber hinaus werden sie in kollektiven Lohnverhandlungen schlechter bewertet und damit auch schlechter bezahlt. All das trägt dazu bei, dass Frauen in Deutschland sogar 21 Tage länger unentgeltlich arbeiten müssen als im EU-weiten Durchschnitt ihre Geschlechtsgenossinnen.

**Jutta HAUG** wird deshalb nicht müde, neue Regelungen für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen zu fordern. "Mindestlohn und Quotenregelungen für Frauen in Führungspositionen wären ein richtiger Schritt. Aber auch andere Rahmenbedingungen müssen stimmen", so die Sozialdemokratin. Kinderbetreuungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeitmodelle und auch ein Ende der Begünstigung von Alleinverdiener-Ehen im Steuer- und Sozialsystem müssen angegangen werden. "Frauen müssen selbstbewusst ihre Stärken herausstellen und ihre gleichberechtigte Teilhabe zu jeder Gelegenheit einfordern. Der Equal Pay Day braucht daher das ganzjährige Engagement", so **Jutta HAUG** abschließend.

*Für weitere Informationen: Büro Jutta Haug Brüssel, Tel.: +32 228 47595*

---

Europabüro, Paulusstr. 45, 45657 Recklinghausen  
Tel. 02361-14007, Fax: 02361 – 14018  
Mail: [europabuero@jutta-haug.de](mailto:europabuero@jutta-haug.de), Homepage: [www.jutta-haug.de](http://www.jutta-haug.de)